



Märkischer Wanderbund Fläming-Havelland

Küstergasse 4 • 14547 Beelitz
Tel. 03 32 04/6 28 70 • Fax 03 32 04/62 87 61
E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de
Internet: www.reiseregion-flaeming.de



Der Märkische Wanderbund Fläming-Havelland zählt zu den jüngsten Mitgliedern des Deutschen Wanderverbandes, er wurde erst am 28. März 2007 gegründet. Die 25 Gründungsmitglieder sind Kommunen, Vereine und wanderbegeisterte Privatpersonen. Der Wanderbund hat seinen Sitz in der Spargelstadt Beelitz inmitten des Naturparks Nuthe-Nieplitz. Laut Satzung verfolgt der Märkische Wanderbund u. a. folgende Aufgaben und Ziele: Nachhaltige Entwicklung und Förderung des Wanderns in allen Facetten im Vereinsgebiet; Förderung der Verbesserung und Weiterentwicklung eines Wanderwegenetzes durch Ausstattung der Wanderwege mit Markierungen, Sitzgelegenheiten, Schutzhütten und Infotafeln etc.; Betreuung von Wanderwegen durch Wegepatenschaften und Pflegeverträge mit Gemeinden, Landkreisen, Vereinen sowie privaten und öffentlichen Partnern; Information der heimischen Bevölkerung sowie von Gästen zum Wandern durch Bereitstellung von Informationsdaten in Form von Wanderkarten, Wanderbroschüren, Wanderbüchern, Geonavigation und das Internet; Pflege und Förderung des Heimatbewusstseins; Entwicklung landschaftlich und kulturhistorisch interessanter Routen und Rundtouren; Organisation von wandersportlichen Veranstaltungen zur Belebung des Wanderns im Vereinsgebiet sowie Ausbildung und Nachwuchsförderung.

Erste Aktivitäten des Märkischen Wanderbundes waren der Besuch des Deutschen Wandertages 2007 in Saarlouis, die Organisation des 8. Fläming-Wandertages rund um Coswig (Anhalt) sowie die Teilnahme an der Herbstfachtagung 2007 des Deutschen Wanderverbandes in Schöneck (Vogtland). Inzwischen hat der Märkische Wanderbund den 115 km langen Burgenwanderweg im Naturpark Hoher Fläming als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifizieren lassen. Dies ist ein Mosaikstein auf dem Weg zum Deutschen Wandertag, den der Märkische Wanderbund in 2012 ausrichten wird. Groß wird die Freude, wenn Wanderer aus ganz Deutschland in den Fläming und nach Brandenburg kommen, um diese wunderbare Gegend kennenzulernen.

Die goldene Mitte zwischen Elbe, Havel und Spree, das ist die Reiseregion Fläming. Als länderübergreifende Reiseregion reicht sie aus dem Brandenburgischen bis nach Sachsen-Anhalt hinüber und erstreckt sich zwischen Berlin, Potsdam, Magdeburg, Lutherstadt Wittenberg und Dahme/Mark. Die drei Naturparke Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming und Fläming bieten beste Bedingungen für Wanderfreunde. Gerade wer nicht so hoch hinaus will, kann im Fläming durch endlose Wälder, Wiesen und Felder streifen, durch idyllische Flämingdörfer mit den typischen Feldsteinkirchen wandern und etliche Rummeln entdecken. Rummeln sind eine Besonderheit des Flämings. Als nacheiszeitliche Trockentäler ragen ihre Steilhänge immerhin bis zu 20 m empor. Der Hagelberg mit 201 m ist die höchste Erhebung des Flämings und seit 2006 schmückt ihn ein Gipfelkreuz. Auch den Weinberg (79 m) bei Dobbrikow im Naturpark Nuthe-Nieplitz und den Hubertusberg (138 m) bei Coswig (Anhalt) im Naturpark Fläming zieren Gipfelkreuze. Auf dem Burgenwanderweg im Naturpark Hoher Fläming können die Burgen in Belzig, Raben, Wiesenburg und Ziesar erkundet werden, der Kunstwanderweg zwischen Belzig und Wiesenburg verbindet Kunst- und Naturgenuss, der 66-Seen-Wanderweg führt einmal rund um Berlin und kommt auch im Fläming vorbei und die Fernwanderwege E10 und E11 führen ebenfalls durch die Region. Auch Nordic-Walking-Anhänger sind im Fläming herzlich willkommen. Der Fläming Walk im Naturpark Nuthe-Nieplitz bietet beste Bedingungen für diesen Sport.



Deutscher Wanderverband

Der Märkische Wanderbund Fläming-Havelland ist ein Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes